

Bürgerversicherung? Nein danke! MÜNCHENER VEREIN unterstützt zahlreiche Initiativen

Das kommende Wochenende wird für das Gesundheitswesen in Deutschland richtungsweisend sein. Um die derzeitige gesundheitliche Versorgung wird Deutschland von vielen anderen Ländern der Welt beneidet. Der Ausgang der Bundestagswahl ist richtungsweisend dafür, ob das bisherige Gesundheitssystem weiterentwickelt wird oder ob bewährte Strukturen grundlegend verändert werden.

Das kommende Wochenende wird für das Gesundheitswesen in Deutschland richtungsweisend sein.

Um die derzeitige gesundheitliche Versorgung wird Deutschland von vielen anderen Ländern der Welt beneidet. Der Ausgang der Bundestagswahl ist richtungsweisend dafür, ob das bisherige Gesundheitssystem weiterentwickelt wird oder ob bewährte Strukturen grundlegend verändert werden. Dabei steht das heutige System aus gesetzlicher und privater Krankenversicherung nicht nur für ein hochwertiges Versorgungsniveau, sondern auch für eine Vielzahl stabiler Arbeitsplätze in der Versicherungswirtschaft und im gesamten Gesundheitssektor.

Die von einigen politischen Parteien
bürgerversicherung

geforderte Bürgerversicherung führt

weder zu einer Kostenentlastung noch zu einer Verbesserung des gesundheitlichen Versorgungsniveaus in Deutschland. Vielmehr gefährdet die Bürgerversicherung mehr als 70.000 Arbeitsplätze in der Versicherungswirtschaft sowie im gesamten Gesundheitswesen. Aus diesen Gründen unterstützt die MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe verschiedene Initiativen gegen die Bürgerversicherung. So leistet der Betriebsrat der Unternehmensgruppe im Rahmen der Betriebsratsinitiative „Bürgerversicherung? Nein danke!“ gemeinsam mit den Arbeitnehmervertretern anderer Unternehmen Aufklärungsarbeit über die Gefahren einer Einheitskasse. Der Vorstand der Versicherungsgruppe ist beteiligt an der Initiative „Bündnis gegen die Bürgerversicherung Bayern“, der neben verschiedenen Versicherern auch Ärzte- und Apothekerverbände angehören.

Das bewährte Gesundheitssystem mit gesetzlicher und privater Krankenversicherung steht für Eigenverantwortung, medizinischen Fortschritt und ein hohes medizinisches Versorgungsniveau für alle Deutschen.

Informationen zur geplanten Bürgerversicherung und den genannten Initiativen finden Sie unter [VM Bürgerversicherung.pdf](#) und www.buergerversicherung-nein-danke.de.

Pressekontakt:

Heinz Maier

- Öffentlichkeitsarbeit -

Telefon: 089 / 51 52 1421

Fax: 089 / 51 52 3421

E-Mail: presse@muenchener-verein.de

Unternehmen:

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Pettenkoflerstr. 19
80336 München

Internet: www.muenchener-verein.de

Über MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe

Der Ursprung der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe wurzelt in der genossenschaftlichen Idee, eine wirtschaftliche Selbsthilfeeinrichtung für das Handwerk und Gewerbe zu schaffen. Den Anfang machte die Gründung der MÜNCHENER VEREIN Krankenversicherung a.G. als Versicherungsanstalt des Bayerischen Gewerbebundes 1922. Heute ist der Generationen-Versicherer mit Sitz in München nach wie vor ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit und ein leistungsstarker Allbranchenversicherer mit den Sparten Krankenversicherung, Lebensversicherung und Allgemeine Versicherung. Er bietet insbesondere seinen strategischen Zielgruppen Handwerk/Mittelstand, öffentlicher Dienst und Generation 50Plus individuelle Absicherungs- und Vorsorgekonzepte.

logo muenchener verein